

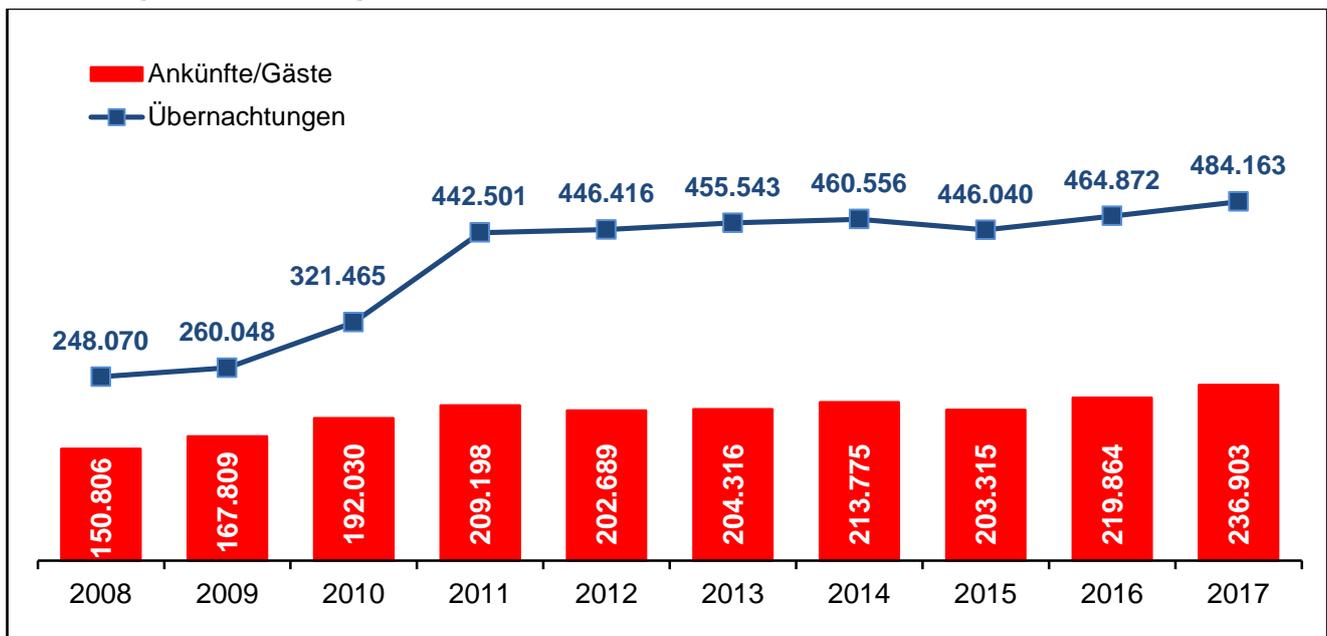
Im Blickpunkt: Tourismusmagnetpunkte in Oberhausen

Egal ob Tagesausflug, Kurztrip oder Städtetour, egal ob für Jung oder Alt – die 212.000-Einwohner-Stadt Oberhausen hat sowohl für Einheimische als auch für Tages- und Übernachtungsgäste ein attraktives Angebot an Kultur- und Freizeitaktivitäten zu bieten.

Wie IT.NRW mitteilt, hat Oberhausen in 2017 insgesamt 236.903 Gäste empfangen.¹ Mit 484.163 Übernachtungen verbrachte jeder Gast im Durchschnitt etwas mehr als 2 Tage in Oberhausen. Gegenüber 2016 stieg die Anzahl der Ankünfte/Gäste um 7,7 % (+17.039) und die Anzahl der Übernachtungen um 4,1 % (+19.291). Genauere Informationen zur Beherbergungsstatistik entnehmen Sie bitte dem letzten Kapitel dieser Ausgabe.

Gegenüber 2008 hat die Anzahl der Gäste um +86.097 oder +57,1 % zugenommen. Die Übernachtungen haben sich sogar in den letzten 10 Jahren mit einer Steigerung um 236.093 oder +95,2 % fast verdoppelt.

Abbildung 1: Entwicklung des Fremdenverkehrs seit 2008

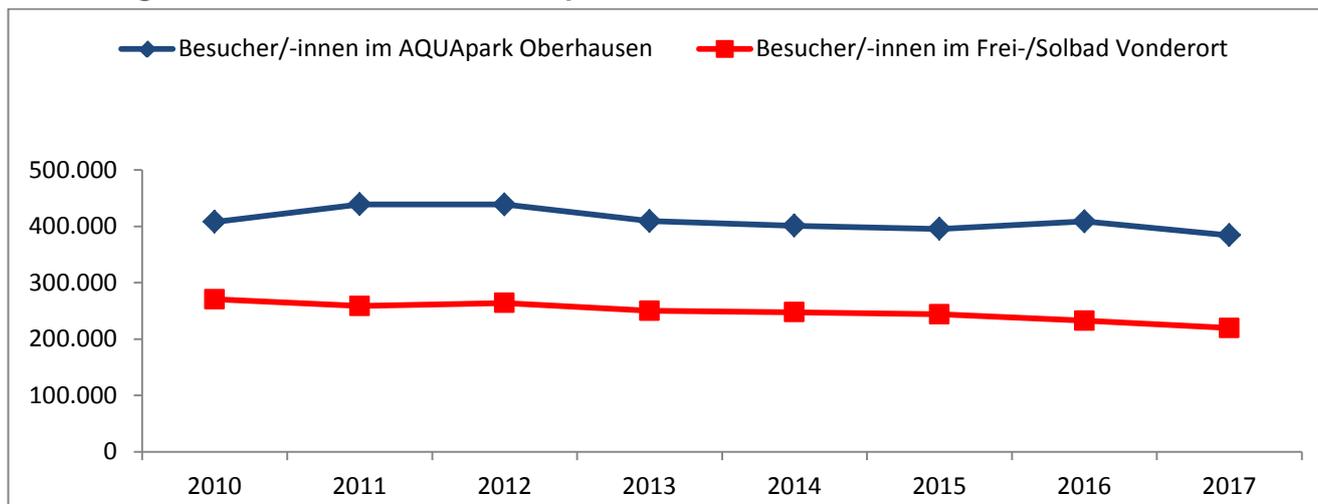


Wichtigster Anlaufpunkt für Gäste aus anderen Städten bildet dabei die Neue Mitte Oberhausen mit dem CentrO und seinen jährlich rund 23 Millionen Besuchern, 260 Geschäften und 14.000 kostenlosen Parkplätzen und der König-Pilsener-Arena – Oberhausens größte Veranstaltungshalle – mit einer Kapazität von knapp 13.000 Personen und jährlich mehr als 100 Events. Darüber hinaus gehören zur Neuen Mitte Oberhausen das Metronom Theater, in dem vor allem Musicals aufgeführt werden und das Aquarium „Sea Life Oberhausen“ mit einer Ausstellungsfläche von rund 4.000 Quadratmetern.

Ein weiterer Anziehungspunkt der Neuen Mitte Oberhausen ist der **AQUApark**, ein Erlebnisbad mit in den letzten 8 Jahren im Durchschnitt jährlich insgesamt 410.717 Besucher/-innen. In 2017 besuchten insgesamt 384.127 Badegäste den AQUApark, 24.749 Badegäste weniger als 2016. Gut 70 % aller Besucher/-innen verbrachten Ihre Zeit im Erlebnisrevier (276.025 Besucher/-innen). 35.247 Besucher/-innen belegten einen (AQUA-)Kurs. 23.042 Besucher/-innen entfallen auf den Schulsport und 36.097 Vereinsmitglieder/-innen leisteten ihren Vereinssport.

¹ Bei der von IT.NRW erhobenen Beherbergungsstatistik liegen ausschließlich Daten von Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten zugrunde. Ebenso unberücksichtigt bleiben in dieser Statistik Tagesbesucher/-innen.

Abbildung 2: Besucher/-innen im AQUApark und Frei-/Solbad Vonderort 2010 bis 2017



In unmittelbarer Nähe zur Neuen Mitte Oberhausen befindet sich das **Frei- und Solbad Vonderort** mit seinem Solbad und der Saunalandschaft und einem Schwerpunkt aus Entspannung, Wellness und Gesundheit. Durchschnittlich verbuchte die Einrichtung jährlich in den letzten 8 Jahren 248.527 Gäste. In 2017 besuchten 97.929 Gäste das Solbad. 105.738 Gäste entspannten sich in der Saunalandschaft. In den Sommermonaten lockte das Frei- und Wellenbad 15.984 Besucher/-innen an.

Ebenfalls auf dem Gebiet der Neuen Mitte befindet sich mit dem **Gasometer** Oberhausen eine international bedeutsame Ausstellungshalle, die in dem seit 1988 stillgelegten Gasometer seit 1994 unterschiedliche Ausstellungen beherbergt.

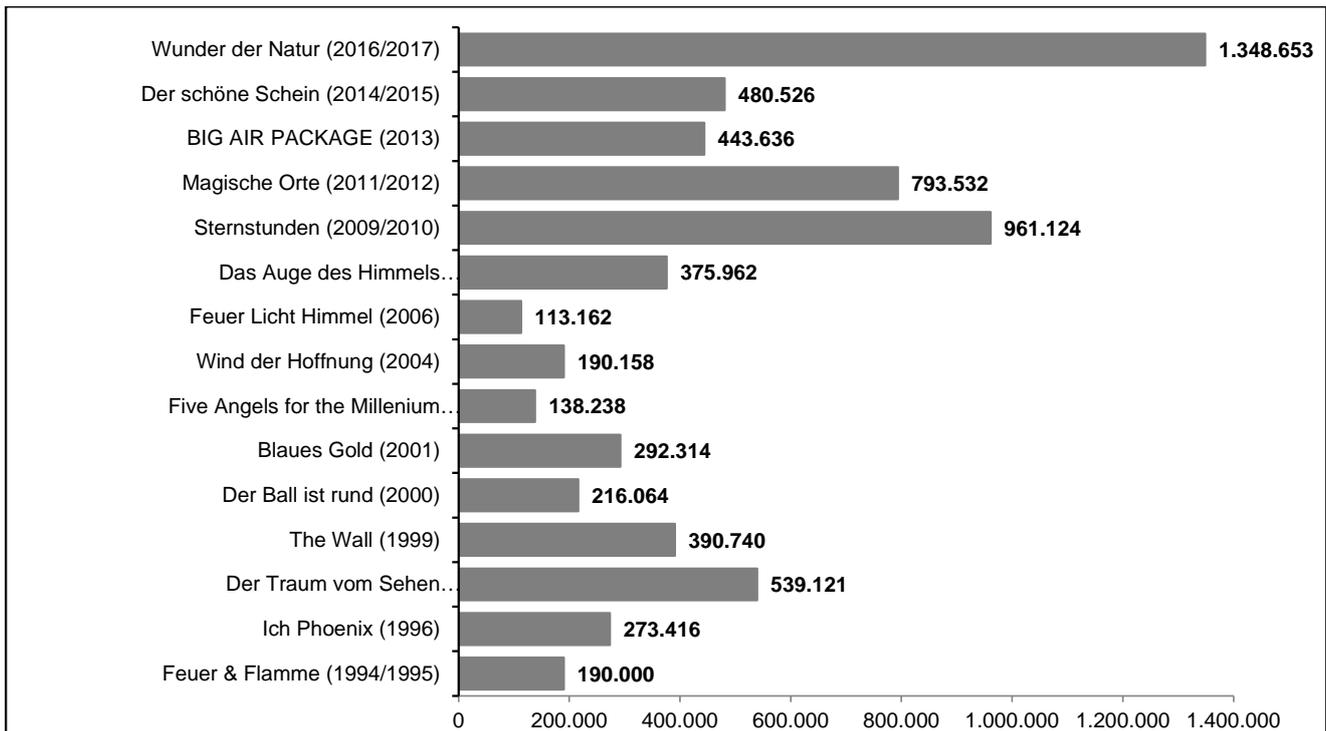
Im Jahr 1994 erreichte der Gasometer mit seiner ersten Ausstellung „Feuer & Flamme“ rund 190.000 Besucher/-innen, im Verlängerungsjahr 1995 weitere 273.416 Besucher/-innen. In den Jahren 2009/2010 wurden mit 961.124 Besucherinnen und Besuchern in der Ausstellung „Sternstunden“ fast die Millionengrenze an Besuchern erreicht. Die Ausstellung „Wunder der Natur“ lockte in den Jahren 2016 und 2017 insgesamt 1.348.653 Besucherinnen und Besucher in den Gasometer und hat somit einen neuen Besucherrekord aufgestellt.

Im März 2018 begann die neue Ausstellung „Der Berg ruft“ im Gasometer Oberhausen. Bereits in den ersten sechs Wochen konnte die 100.000-Besucher-Marke erreicht werden. Das ist ein Beleg für die Etablierung des Gasometers als Ausstellungshighlight in Europa.

Auch der **Hochseilgarten Tree2Tree** befindet sich in der Neuen Mitte. Der Naturhochseilklettergarten eröffnete am 01.04.2006 sein 17.000 m² großes Areal. Im Jahr 2017 besuchten insgesamt 20.778 Besucher/-innen den Klettergarten. Die Besucherzahl ist seit 2010 gut um die Hälfte zurückgegangen (-22.172). Als einen Grund für diese Entwicklung kann u. a. die Witterungsbedingung je Saison sein, da der Klettergarten eine reine Outdoor-Freizeitaktivität ist.

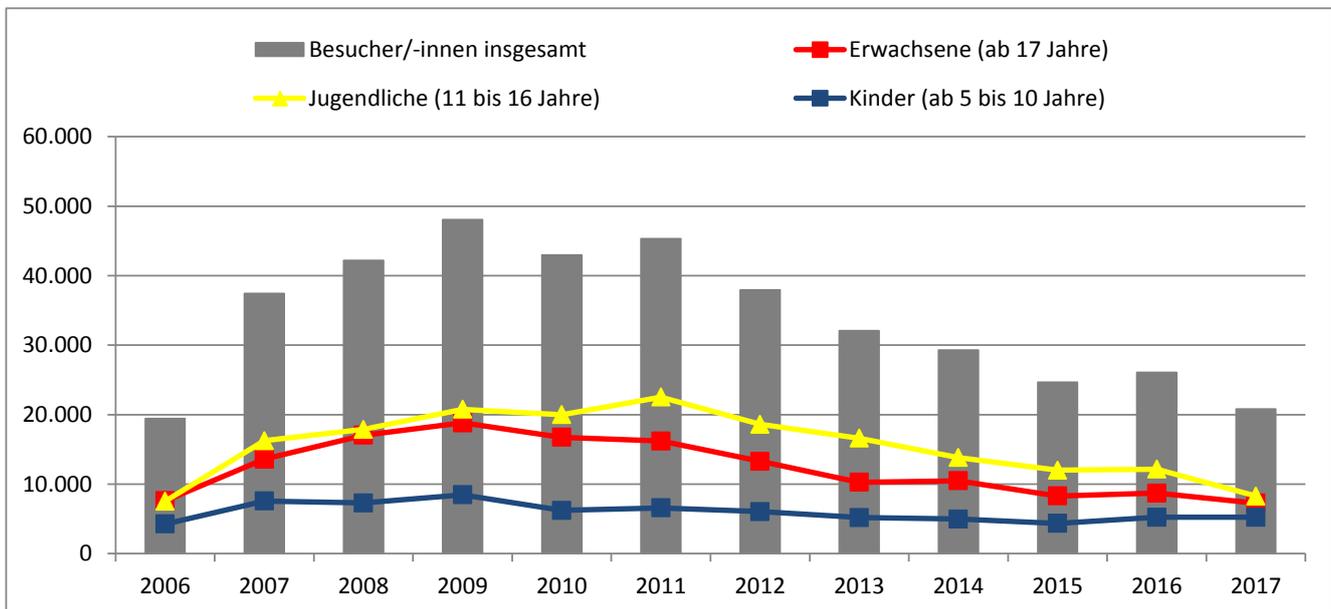
Betrachtet man die Besucher/-innen nach Altersgruppen, so weisen für 2017 insbesondere Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren mit 39,8 % den höchsten Besucheranteil auf, Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren den geringsten (25,2 %).

Abbildung 3: Besucher/-innen im Gasometer nach Ausstellungen seit 1994



Quelle: Gasometer Oberhausen GmbH

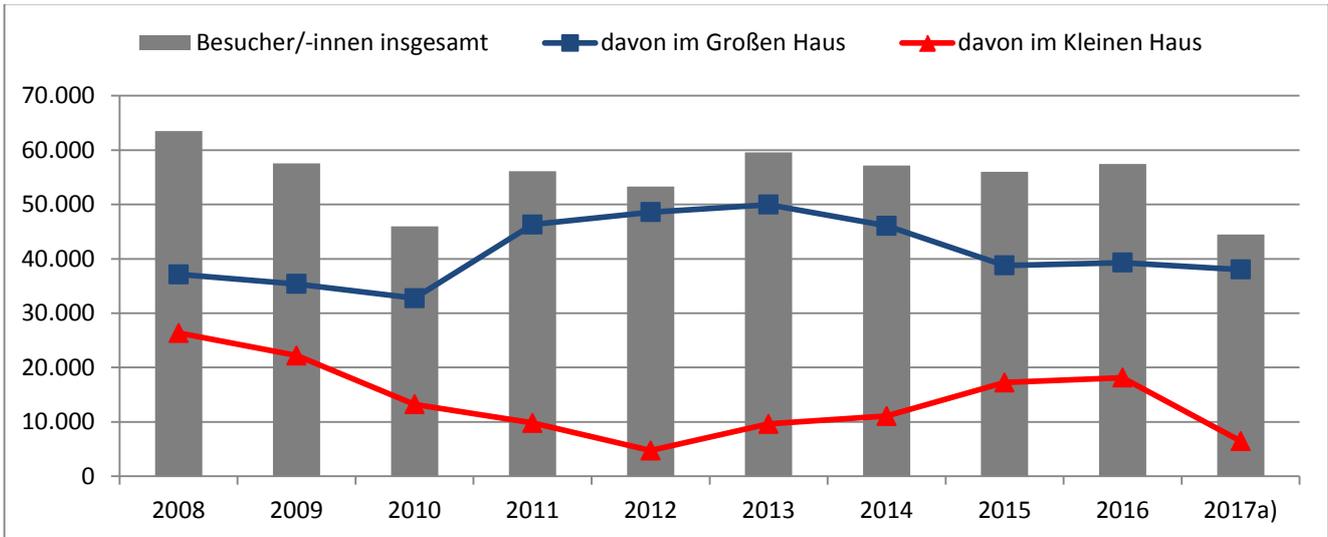
Abbildung 4: Besucher/-innen im Hochseilgarten Oberhausen 2006 bis 2017



Quelle: tree2tree GmbH

Fußläufig vom Gasometer und dem Hochseilgarten Tree2Tree erreicht man die im Kaisergarten gelegene **Ludwig Galerie Schloss Oberhausen**. Sie zog mit ihren wechselnden Ausstellungen Entenhausen-Oberhausen, Let's buy it, SAM SHAW, Mordillo (im großen Haus) und Sammlung O (im kleinen Haus) in 2017 insgesamt 44.478 Besucher/-innen an.

Abbildung 5: Besucher/-innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen 2008 bis 2017



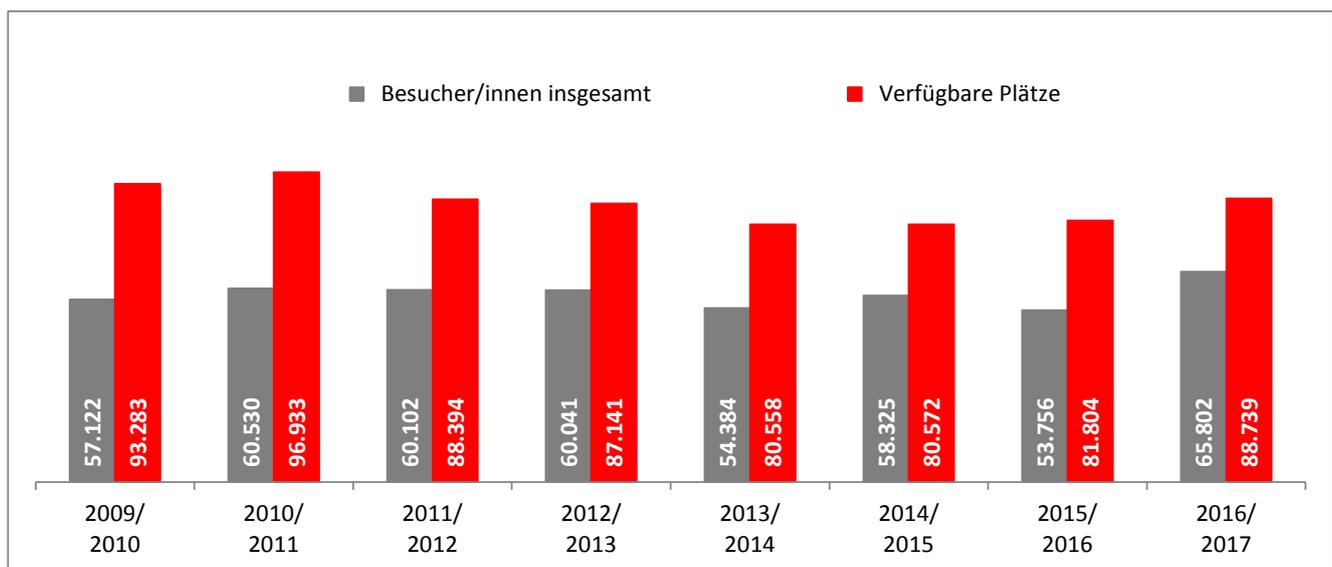
Quelle: Bereich 0-8/Kunst, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen

a) Das Kleine Haus war aufgrund von Renovierungsarbeiten von Januar bis September geschlossen.

Eine große Zahl der für den überregionalen Tourismus bedeutsamen Standorte in Oberhausen konzentriert sich im Bereich der Neuen Mitte Oberhausen. Darüber hinaus gibt es jedoch viele andere kultur- und tourismusrelevante Standorte in Oberhausen, die sowohl für Auswärtige wie auch Oberhausener selbst von Interesse sind.

Dazu zählt das **Theater Oberhausen**. In der Spielzeit 2016/2017 verfügte das Haus über insgesamt 88.739 Plätze. 65.802 Menschen haben die Veranstaltungen im Theater besucht. Im Vergleich zur vorherigen Spielzeit 2015/2016 standen einerseits mehr Plätze zur Verfügung (+6.935), und andererseits ist auch die Zahl der Besucher/-innen (+12.046) gestiegen.

Abbildung 6: Verfügbare Plätze und Besucher/-innen im Theater Oberhausen 2009/2010 bis 2016/2017

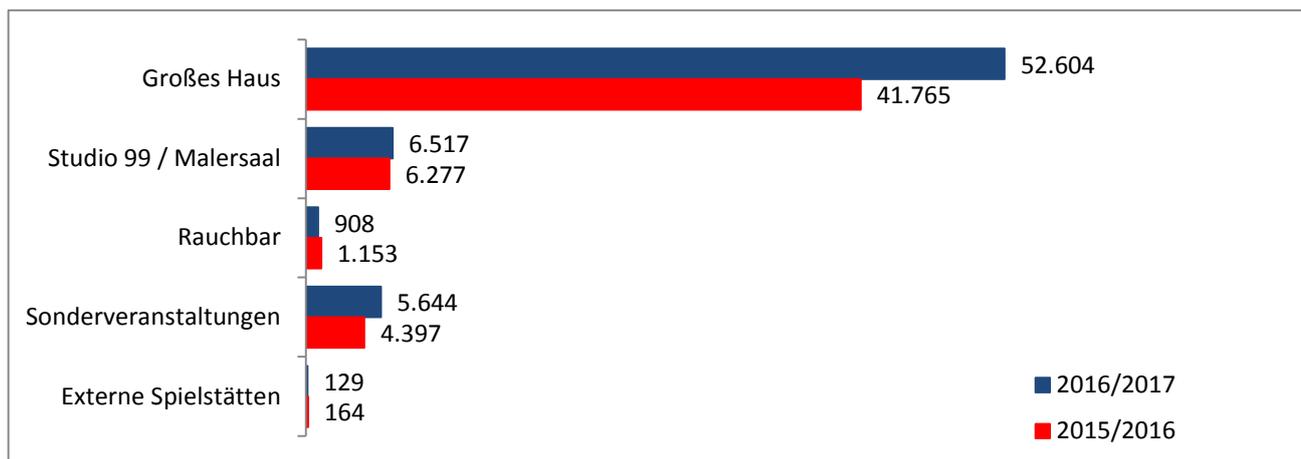


Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen/Prüfungsberichte WP

Insgesamt gab es 340 Vorstellungen in der Spielzeit 2016/2017. Davon entfielen 174 Vorstellungen auf das Große Haus. 96 Vorstellungen fanden im Studio 99/Malersaal sowie 20 in der Rauchbar statt. Auf Sonderveranstaltungen und externen Spielstätten fielen 43 bzw. 7 Vorführungen.

Die Besucherzahl hat sich in der letzten Spielzeit im Großen Haus im Vergleich zur vorherigen Spielzeit um +10.839 auf insgesamt 52.604 Besucher/-innen erhöht. Insgesamt haben 11 Vorstellungen mehr stattgefunden als 2015/2016.

Abbildung 7: Besucher/-innen im Theater Oberhausen nach Veranstaltungsorten 2016/2017

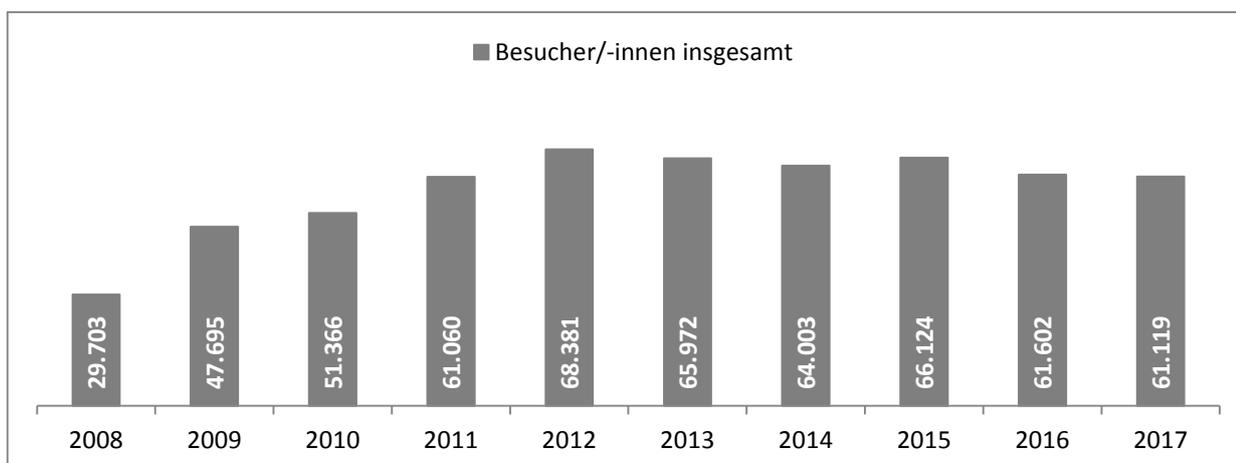


Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen/Prüfungsberichte WP

Ebenfalls von überregionaler Bedeutung ist das **Ebertbad**, ein ehemaliges Schwimmbad, in dem regelmäßig ein abwechslungsreiches Programm von Comedy bis Kabarett, von Theater bis Klassik präsentiert wird.

2017 besuchten 61.119 Besucher/-innen die Veranstaltungen im Ebertbad. Gegenüber 2008 hat das Ebertbad seine Besucherzahlen mit einem Plus von 31.416 Besuchern verdoppelt.

Abbildung 8: Besucher/-innen im Ebertbad seit 2008

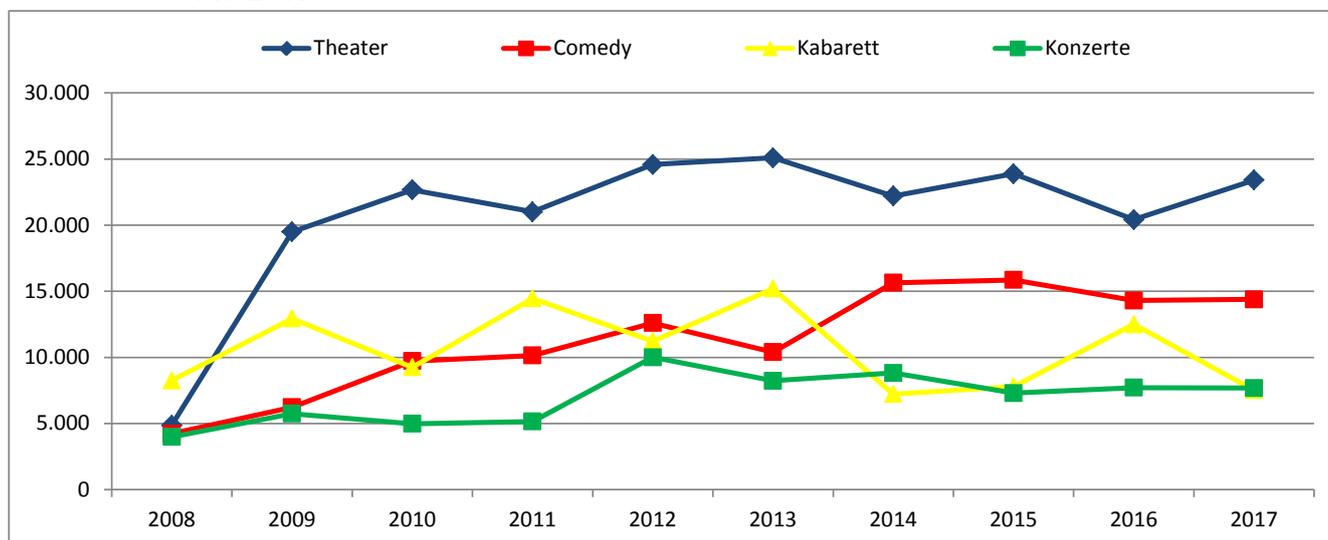


Quelle: Ebertbad Oberhausen

Die meisten Besucher/-innen zog es 2017 in die Theateraufführungen (23.404), gegenüber 2016 ein Plus von 2.988 Besucher/-innen. Mit 14.391 Besucher/-innen nahezu konstant geblieben gegenüber dem Vorjahr sind die Comedy-Veranstaltungen.

Ein deutlicheres Interesse zeigten die Besucher/-innen in 2017 an Klassikveranstaltungen (1.551) und Lesungen (1.215). Sowie in der Kategorie Klassik als auch in der Kategorie Lesungen verdoppelten sich die Besucherzahlen um +824 bzw. +688 gegenüber 2016.

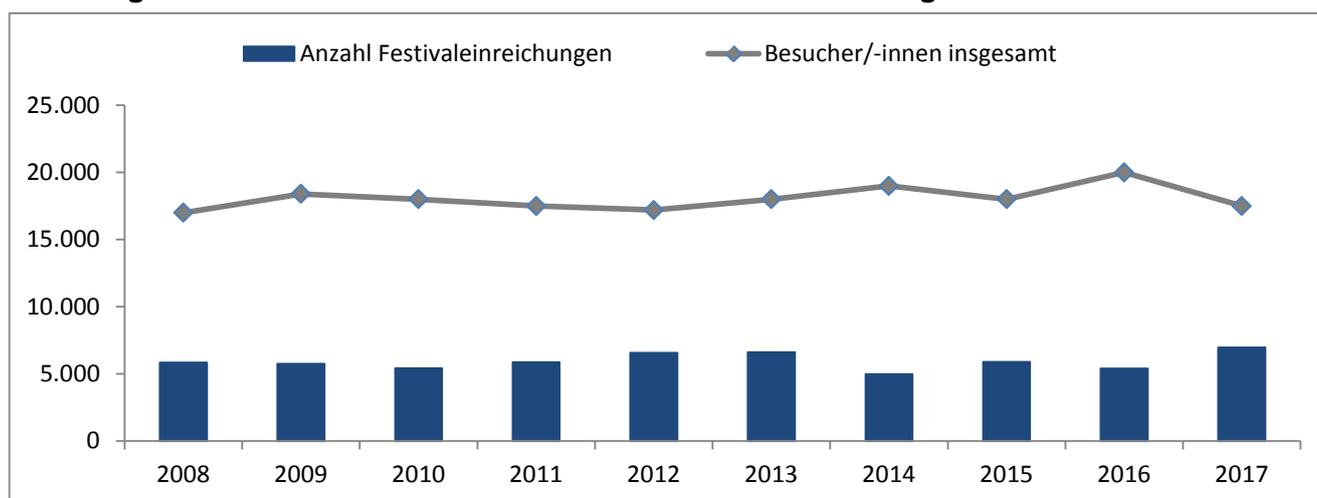
Abbildung 9: Besucher/-innen im Ebertbad nach ausgewählten Veranstaltungskategorien 2008 bis 2017



Quelle: Ebertbad Oberhausen

Die **Internationalen Kurzfilmtage**, gegründet 1954 als „1. Westdeutsche Kulturfilmtage“ und damit das älteste Kurzfilmfestival der Welt, verwandeln Oberhausen einmal im Jahr für sechs Tage zum Zentrum der internationalen Kurzfilmlandschaft. Seitdem sind die Kurzfilmtage fester Bestandteil und aus der Kulturlandschaft des Ruhrgebiets nicht mehr weg zu denken. In dieser Zeit empfängt Oberhausen Gäste aus aller Welt.

Abbildung 10: Besucher/-innen bei den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen seit 2008



Quelle: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

2017 besuchten insgesamt 17.500 kurzfilmbegeisterte Menschen aus nah und fern die Oberhausener Kurzfilmtage. Im Vergleich der letzten 10 Jahre ist die Besucherzahl relativ konstant geblieben. Im Jahr 2000 zogen die Kurzfilmtage die meisten Besucher/-innen (20.000) an.

Im Jahr 2017 gab es 6.957 Festivaleinreichungen, ein Plus von 1.117 Einreichungen gegenüber 2008. In den letzten 10 Jahren boten die Kurzfilmtage in den sechs Tagen durchschnittlich 113 Programme an.

Fester Bestandteil der Oberhausener Kulturdestinationen ist das **LVR-Industriemuseum** mit seinen 4 Schauplätzen Zinkfabrik Altenberg, Peter-Behrens-Bau (Museumsdepot), St. Antony-Hütte und das Museum Eisenheim und wurde 2017 von insgesamt 44.375 Menschen besucht.

Der kurze Überblick über einige der wichtigsten Oberhausener Besuchermagnete ist damit keineswegs umfassend. Neben den genannten Einrichtungen existieren in Oberhausener noch eine Vielzahl anderer sehenswürdiger Ausstellungen und Orte wie etwa die Burg Vondern, die Gedenkhalle, das Bunkermuseum Alte Heid usw.

Darüber hinaus ist die Stadt Oberhausen Veranstaltungsort unterschiedlicher Festivals wie etwa dem OLGAS ROCK Umsonst & Draußen mit zuletzt bis zu 25.000 Besuchern, dem **Ruhr-in-Love Festival** mit bislang bis zu 40.000 Besuchern und der Sterkrader Fronleichnamskirmes, die als eine der größten Straßenkirmes in Europa gilt, mit über 1 Million Besuchern.

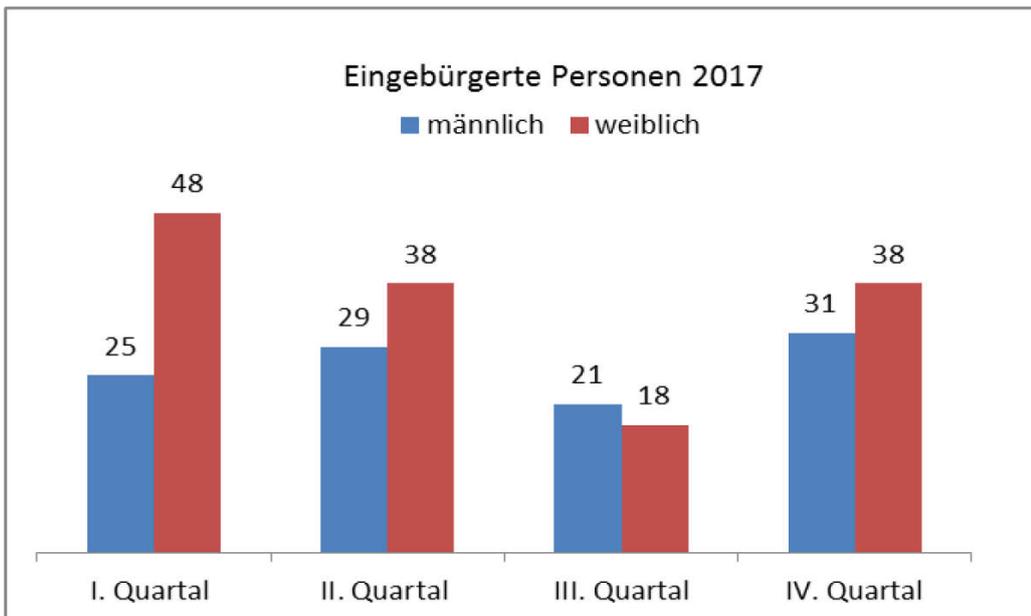


Bevölkerung

Bevölkerungsstand ¹⁾				
	Oktober 2017	November 2017	Dezember 2017	Zum Vergleich: Dezember 2016
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz				
männlich	104.568	104.449	104.400	104.134
weiblich	108.342	108.302	108.290	108.326
Insgesamt	212.910	212.751	212.690	212.460
darunter				
Ausländische Bevölkerung				
männlich	17.187	17.121	17.109	16.293
weiblich	14.777	14.797	14.827	14.330
Insgesamt	31.964	31.918	31.936	30.623
Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Ge- samtbevölkerung in %	15,0	15,0	15,0	14,4

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes

Quelle: Einwohnerregister

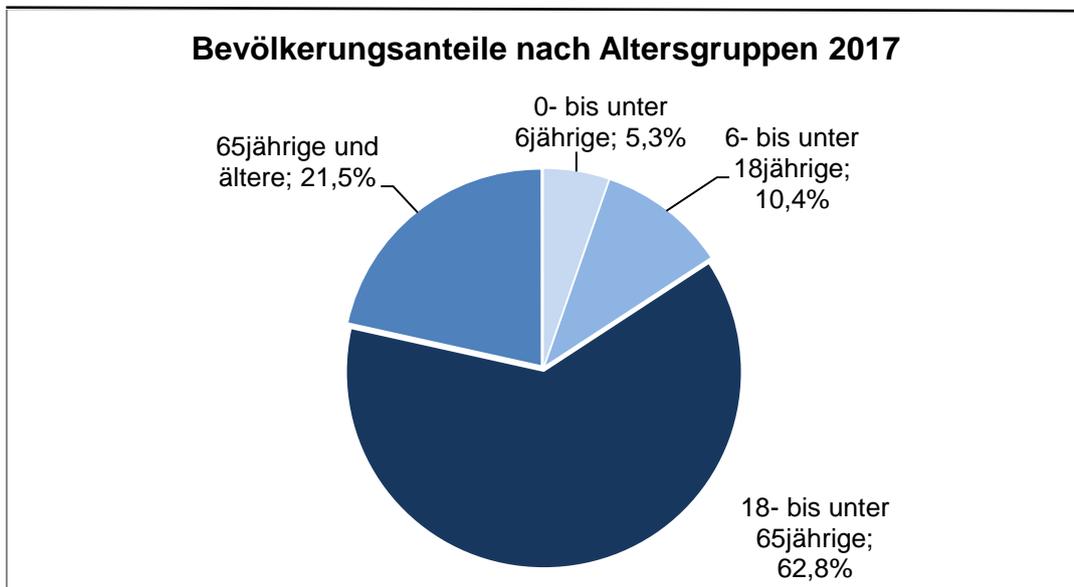


Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 2-4-30.72

Einwohnerstruktur¹⁾				
	Oktober 2017	November 2017	Dezember 2017	Zum Vergleich: Dezember 2016
Familienstand				
Ledig	85.483	85.463	85.450	84.379
Verheiratet	92.464	92.371	62.363	93.115
Verwitwet	17.030	17.021	17.013	17.191
Geschieden	17.540	17.516	17.496	17.375
Eingetragene Lebenspartnerschaft	334	319	308	348
Aufgehobene Lebenspartnerschaft	55	54	55	48
Aufgelöste Lebenspartnerschaft durch Tod oder Todeserklärung	4	4	5	4
Religion				
Evangelische Kirche	51.439	51.342	51.261	52.167
Römisch-katholische Kirche	77.155	77.028	76.946	78.274
Keine Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft	83.590	83.663	83.766	81.373
Sonstige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	726	715	717	646

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes

Quelle: Einwohnerregister



Quelle: Einwohnerregister

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾					
	Oktober 2017	November 2017	Dezember 2017	Summe IV. Quartal 2017	Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2016
Lebendgeborene					
männlich	68	84	64	216	268
weiblich	85	102	56	243	216
Insgesamt	153	186	120	459	484
Gestorbene					
männlich	98	117	89	304	318
weiblich	132	122	94	348	305
Insgesamt	230	239	183	652	623
Geburtenüberschuss oder -verlust (-)					
männlich	-30	-33	-25	-88	-50
weiblich	-47	-20	-38	-105	-89
Insgesamt	-77	-53	-63	-193	-139

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes

Quelle: Einwohnerregister

Wanderungen¹⁾					
	Oktober 2017	November 2017	Dezember 2017	Summe IV. Quartal 2017	Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2016
Zuzüge					
männlich	449	523	392	1.364	1.362
weiblich	350	359	293	1.002	1.057
Insgesamt	799	882	685	2.366	2.419
Fortzüge					
männlich	490	607	413	1.510	1.430
weiblich	388	389	272	1.049	944
Insgesamt	878	996	685	2.559	2.374
Wanderungsgewinn oder -verlust (-)					
männlich	-41	-84	-21	-146	-68
weiblich	-38	-30	21	-47	113
Insgesamt	-79	-114	0	-193	45

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes

Quelle: Einwohnerregister



Bauen und Wohnen

Baugenehmigungen						
Gebäudemerkmale	Einheit	Oktober 2017	November 2017	Dezember 2017	Summe IV. Quartal 2017	Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2016
Gebäude insgesamt	Anzahl	7	5	3	15	69
davon						
Wohngebäude	Anzahl	7	5	3	15	59
Nichtwohngebäude	Anzahl	-	-	-	-	10
Wohnungen	Anzahl	26	12	6	44	204
Wohnfläche ¹⁾	100 m ²	19	14	8	41	172
Baukosten	1.000 €	2.125	2.063	999	5.187	27.472

1) nur Wohngebäude

Quelle: IT.NRW

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude				
Nordrhein-Westfalen — Basis 2010 = 100	Mai 2017	August 2017	November 2017	Zum Vergleich: November 2016
Wohngebäude insgesamt	116,4	117,2	118,0	114,1
davon nach Bauabschnitten				
Rohbauarbeiten	114,6	115,5	116,6	112,3
Ausbauarbeiten	117,9	118,7	119,3	115,6
Nichtwohngebäude				
Bürogebäude	117,0	117,9	118,8	114,6
gewerbliche Betriebsgebäude	117,1	117,9	118,9	114,5

Quelle: IT.NRW



Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit				
	Oktober 2017	November 2017	Dezember 2017	Zum Vergleich: Dezember 2016
Insgesamt	11.426	11.408	11.371	11.532
Männer	6.305	6.254	6.306	6.321
Frauen	5.121	5.154	5.065	5.211
darunter				
Ausländer/innen	3.422	3.384	3.323	3.257
Jugendliche unter 20 Jahre	208	175	188	221
Schwerbehinderte ⁴⁾	815	835	834	833
davon				
nach SGB III	2.209	2.222	2.202	1.998
nach SGB II	9.217	9.186	9.169	9.534
Arbeitslosenquote ¹⁾ in % insgesamt	11,5	11,5	11,4	11,6
Arbeitslosenquote ²⁾ in % insgesamt	10,4	10,4	10,4	10,5
Männer ²⁾	10,6	10,5	10,6	10,7
Frauen ²⁾	10,2	10,3	10,1	10,3
Offene Stellen ungefördert ³⁾	2.266	2.139	2.148	1.561

1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

2) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen

3) Bestand an ungeforderten Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

4) Ab Januar 2010 werden die bei den Agenturen für Arbeit und ARGEn erfassten Personen, denen eine Gleichstellung zugesichert wurde, nicht mehr zu den Schwerbehinderten gezählt.

Quelle: Presseinformationen der Agentur für Arbeit Oberhausen

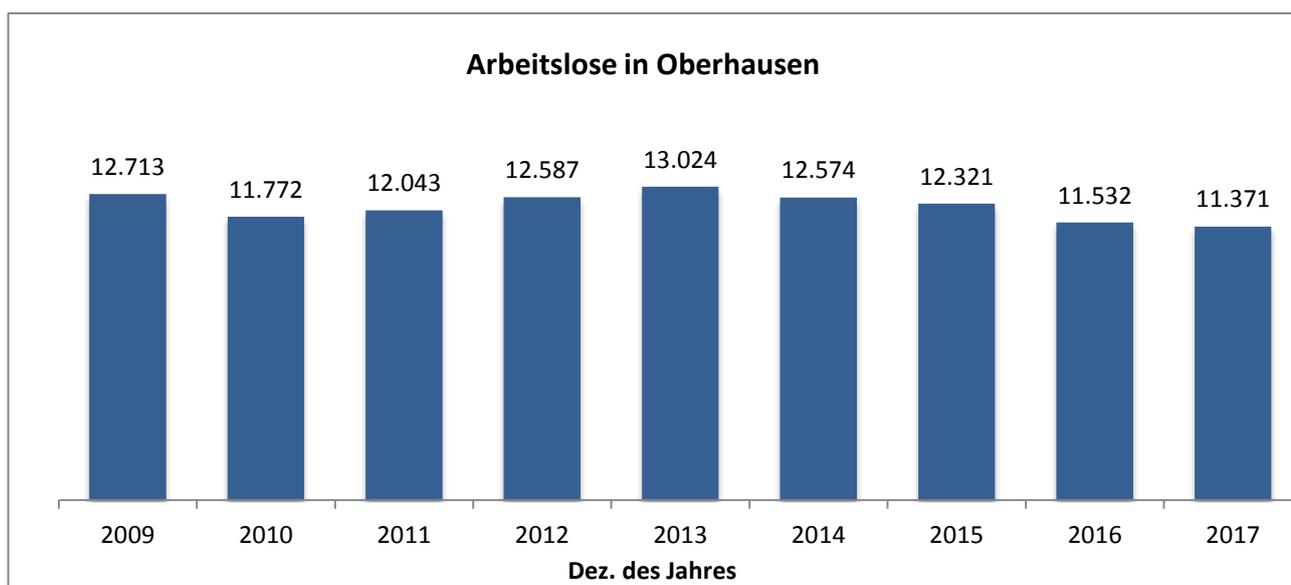
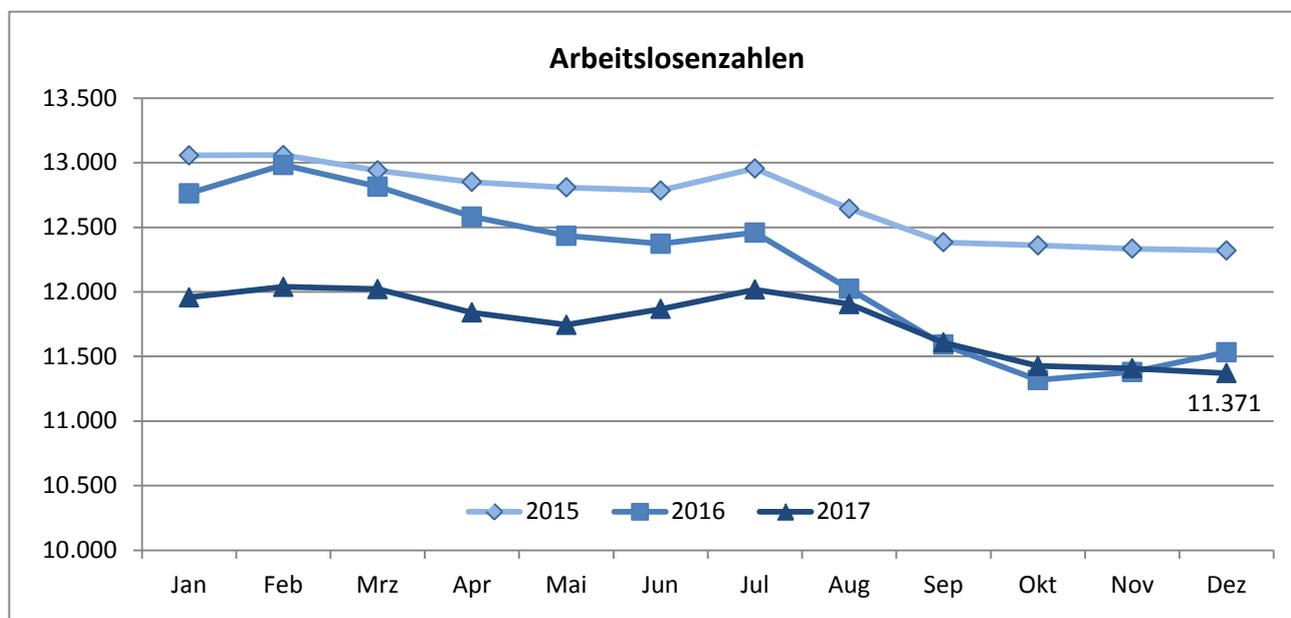
Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember geringfügig verringert, und zwar um 37 auf 11.371. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 161 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 10,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.202, das sind 20 weniger als im Vormonat und 204 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.169 Arbeitslose, das ist ein Minus von 17 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2016 waren es 365 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,4%.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -17% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +2% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich

sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 9 auf 2.148. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 587 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 445 neue Arbeitsstellen, das waren 121 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 6.247 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.439 oder 30%. Im Dezember wurden 419 Arbeitsstellen abgemeldet, 75 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 5.575 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.120 oder 25%.





Lebenshaltung

Verbraucherpreisindex ¹⁾						
Deutschland Nordrhein-Westfalen — Basis 2010 = 100			Oktober 2017	November 2017	Dezember 2017	Zum Vergleich: Dezember 2016
Gesamtlebenshaltung	Wägungs- anteil in ‰					
	1 000	BRD	109,6	109,9	110,6	108,8
Gesamtlebenshaltung		NRW	110,1	110,4	111,0	109,4
Hauptgruppen (Verwendungszweck)						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	BRD	117,1	117,3	118,2	114,9
		NRW	118,3	118,4	119,0	116,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	BRD	120,3	120,0	120,3	116,8
		NRW	121,2	120,2	120,6	117,0
Bekleidung und Schuhe	44,93	BRD	112,3	111,5	109,7	108,6
		NRW	113,0	112,5	110,3	109,6
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	317,29	BRD	110,0	110,3	110,4	108,9
		NRW	111,3	111,5	111,7	109,9
Hausrat und laufende Instand- haltung des Hauses	49,78	BRD	104,3	104,5	104,6	103,9
		NRW	104,6	104,8	104,7	104,4
Gesundheitspflege	44,44	BRD	107,3	107,3	107,4	105,5
		NRW	107,3	107,5	107,5	106,7
Verkehr	134,73	BRD	107,7	108,4	108,6	106,4
		NRW	107,9	108,7	109,0	106,5
Nachrichtenübermittlung	30,10	BRD	89,6	89,7	89,6	90,0
		NRW	89,6	89,7	89,6	90,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	BRD	106,4	108,0	112,9	110,4
		NRW	106,3	107,9	112,7	110,2
Bildungswesen	8,80	BRD	96,2	96,2	96,2	94,6
		NRW	90,4	90,4	90,4	89,4
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	44,67	BRD	116,3	116,0	116,3	113,9
		NRW	115,4	115,5	115,7	113,4
Andere Waren und Dienst- leistungen	70,04	BRD	109,1	109,0	109,0	109,9
		NRW	108,4	108,3	108,3	110,4

1) Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung der Güter des privaten Verbrauchs. Die Güter, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt etwa alle 5 Jahre jeweils für ein neues Basisjahr in sog. Warenkörben neu zusammen, damit sie stets realitätsnah bleiben. Die Grundlage der monatlichen Indexberechnung bildet, neben den monatlich ermittelten Einzelpreisen, der Warenkorb als feste Größe.

Quelle: - IT, NRW, Verbraucherpreisindex für NRW - M I -m-

- Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7



Verkehr

Öffentlicher Personennahverkehr / STOAG				
Erträge aus Verkehrsleistungen durch	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017	IV. Quartal 2017	Zum Vergleich: IV. Quartal 2016
	1.000 EUR (netto)			
Einzeltickets	857	865	905	930
Mehrfahrtentickets	349	335	375	379
Tagestickets	213	221	249	225
Monatstickets	3.356	3.273	3.342	3.286
Monatstickets im Ausbildungsverkehr Schulamt	1.391	1.223	1.384	1.365
Monatstickets im Ausbildungsverkehr Selbstzahler	377	368	396	419
sonstige Tickets	20	57	127	52
erhöhtes Beförderungsentgelt	237	226	215	291
abzüglich Erstattungen	-23	-14	-12	-13
Erträge Ticketverkauf	6.777	6.554	6.981	6.934
Abgeltung für Schwerbehinderte*	310	310	256	337
Abgeltung für Schüler	294	294	293	307
- periodenfremd	-	-	-	-
Ausgleichsbeträge SozialTicket	138	138	135	166
- periodenfremd	-	-	-37	-
Gelegenheitsverkehr	1	2	1	4
Übersteiger / Fremdnutzer, anteilig*	-71	-71	-70	-627
- periodenfremd	-	-	-	-
Erträge insgesamt	7.449	7.227	7.559	7.122

*) anteiliger Jahreswert

Quelle: Stadtwerke Oberhausen AG

Straßenverkehrsunfälle*					
	Oktober 2017	November 2017	Dezember 2017	Summe IV. Quartal 2017	Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2016
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	779	738	772	2.289	2.057
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	57	56	42	155	162
Getötete Personen	-	-	-	-	1
Schwerverletzte Personen	4	6	7	17	19
Leichtverletzte Personen	60	62	44	166	175

*) Änderungen bis 3 Monate nachträglich möglich

Quelle: Polizeipräsidium Oberhausen - Direktion Verkehr



Tourismus

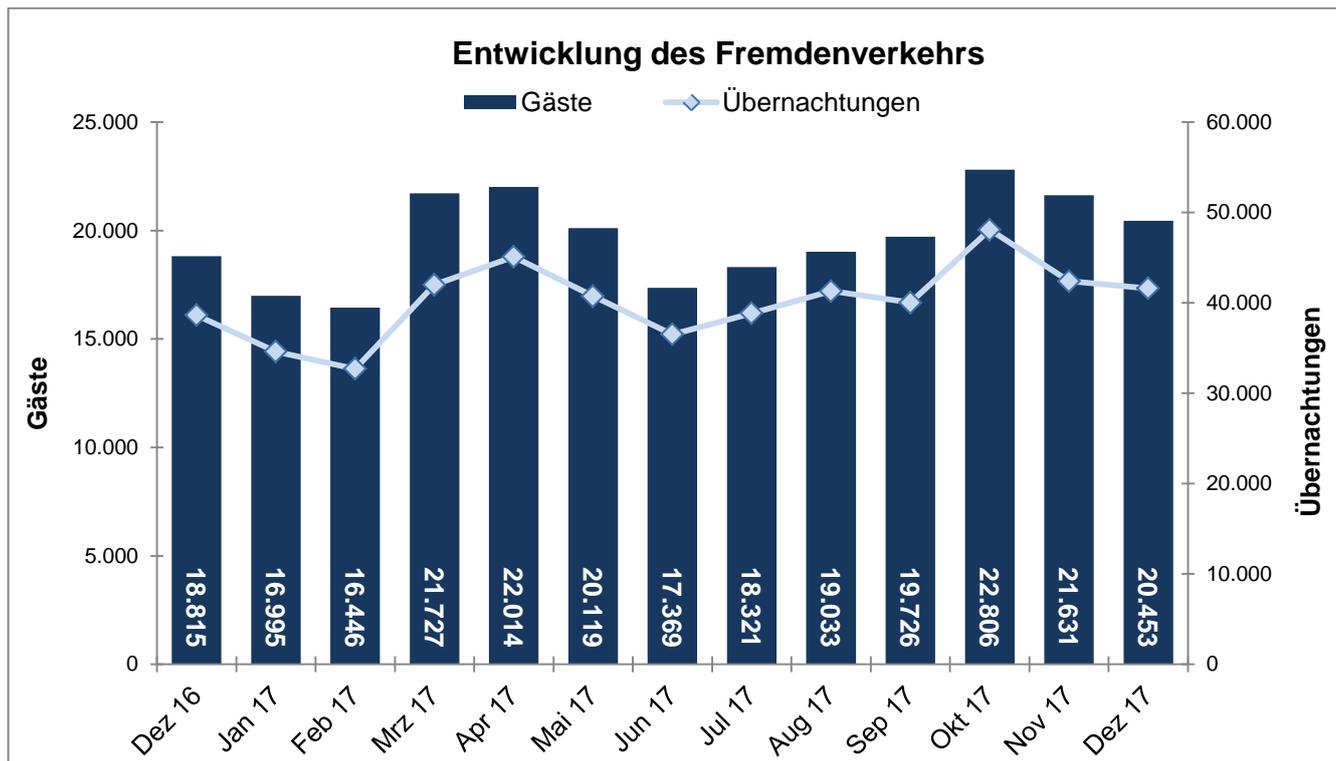
Gäste / Übernachtungen					
Herkunftsland	Oktober 2017	November 2017	Dezember 2017	Summe IV. Quartal 2017	Zum Vergleich: Summe IV. Quartal 2016
Gäste (Ankünfte)	22.806	21.631	20.453	64.890	60.836
Bundesrepublik Deutschland	18.328	16.693	14.001	49.022	46.549
Ausland	4.478	4.938	6.452	15.868	14.287
Übernachtungen	48.086	42.396	41.608	132.090	123.960
Bundesrepublik Deutschland	39.586	33.505	30.484	103.575	98.157
Ausland	8.500	8.891	11.124	28.515	25.803

Quelle: IT NRW / Beherbergungsstatistik

Beherbergungsbetriebe				
	Oktober 2017	November 2017	Dezember 2017	Zum Vergleich: Dezember 2016
Geöffnete Betriebe	23	25	25	24
Angebotene Betten	2.504	2.543	2.530	2.268
Mittlere Auslastung der angebotenen Betten in %	61,5	55,3	54,0	56,4
Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen	2,1	2,0	2,0	2,1

Anmerkung: Erfasst werden nur Betriebe mit mindestens 10 Gästebetten.

Quelle: IT NRW / Beherbergungsstatistik



Diverses

Herausgeber:	Stadt Oberhausen Der Oberbürgermeister 46042 Oberhausen		
Dienststelle:	Bereich 4-5 Statistik Schwartzstraße 72 46042 Oberhausen Tel.: 0208/825 - 2044, Fax: 0208/825 - 5120 e-mail: statistik@oberhausen.de		
Bearbeitung:	Blickpunkt	Manuela Stassen	Tel.: 825 - 21 79
	Bevölkerung	Beate Weymann	Tel.: 825 - 22 56
	Bauen und Wohnen	Beate Weymann	
	Arbeitsmarkt	Reiner Rettweiler	Tel.: 825 - 22 90
	Verkehr	Beate Weymann	Tel.: 825 - 22 56
	Lebenshaltung	Beate Weymann	
	Tourismus	Reiner Rettweiler	Tel.: 825 - 22 90
		Manuela Stassen	Tel.: 825 - 21 79
Layout:		Reiner Rettweiler	Tel.: 825 - 22 90

Abdruck oder Auszug mit Quellenangabe erwünscht